



## Beschlussvorlage für die Gemeindevertretung

<b>Vorlage Nr.</b>	<b>BV-067/2023</b>	öffentlich	<b>Datum</b> 11.09.2023
Bearbeiter	Frau Bolze		
Einreicher	Fraktion DIE LINKE		

### Betreff:

Anpassung der finanziellen Vergütung für die Hausmeister, die die Wochenendveranstaltungen in der Mehrzweckhalle und im Mehrzweckraum der "Paula" und im Bürgerhaus absichern, flankiert durch eine vernünftige dauerhafte personelle Entlastung der betroffenen Kollegen.

Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Ö	26.09.2023	Ausschuss für Haushalt, Finanzen, kommunales Eigentum, Ordnung, Sicherheit, Katastrophen- und Brandschutz	Beratung
Ö	17.10.2023	Gemeindevertretung	Entscheidung

### Begründung:

Die Gemeinde schafft und unterhält für viel Geld eine Reihe von öffentlichen Räumen, die eigentlich so intensiv wie möglich, also auch an den Wochenenden, für die Bürger und Vereine nutzbar sein sollten. Nutzbar, ohne dass wir als Nutzer ein schlechtes Gewissen dabei haben müssen, weil die Hausmeister dadurch zusätzlich belastet werden, ohne entsprechenden finanziellen Anreiz und Wertschätzung und ohne eine vernünftige personelle Entlastung der Kollegen.

Die für die „Paula“ eingesetzten Hausmeister sind u.a. auch für die Mehrzweckhalle und den Mehrzweckraum zuständig, d.h., sie müssen regelmäßig wegen der Sitzungen der GV bzw. Ausschüsse, oft bis nach 22.00 Uhr, Dienst tun. Hinzu kommt immer häufiger die zeit- und arbeitsaufwändige Betreuung von Sport- bzw. Kultur-Veranstaltungen der Gemeinde, Zeuthener Bürger und Vereine am Sonnabend bzw. auch Sonntag. Dabei geht es nicht nur einfach um Bereitschaftsdienst ohne Arbeitsleistung, sondern direkte Arbeitsleistung bis in die späten Abendstunden und an Wochenenden, die lediglich als Überstunden abgerechnet werden können und wegen der Gesamtbelastung der Kollegen schlecht „abgebummelt“ werden können. Die Hausmeister haben eine 5-Tage Woche, die diese gehäufte dauernde Zusatzbelastung nicht abbildet, im Gegenteil, diese Wochenenddienste werden von den Nutzern als Selbstverständlichkeit in Anspruch genommen, in der Annahme, dass entsprechender Freizeitausgleich und finanzieller Anreiz geregelt sind.

Es sollte also für die drei Hausmeister der Paula und den des Bürgerhauses, die von diesen Wochenendveranstaltungen in erster Linie betroffen sind, eine Sonderregelung gefunden werden, als finanziellen Anreiz, diese vielfältigen und aktuell jede Woche statt findenden Wochenendveranstaltungen in den gemeindeeigenen Objekten abzusichern. Das allein reicht aber nicht aus, weil es auch um den fehlenden Freizeitausgleich für diese Kollegen geht. Bevor die neue Kita in Betrieb ging, waren es noch 4 Hausmeister, die den Schichtdienst und die Überstunden und Wochenenddienste an der Paula abgesichert haben. Jetzt sind sie nur noch zu dritt und wer nicht in der Nähe wohnt, kann zwischendurch nicht nach Hause fahren (bei Bereitschaftsdienst), so dass die Hausmeister aktuell quasi jedes Wochenende „dran“ sind. Es sollte in Absprache mit den Kollegen also auch nach einer personellen Entlastung gesucht werden, etwa durch jemanden auf 450-€-Basis, der nur auf- und zuschließt, oder z.B. durch Schaffung einer Möglichkeit zum Hinzuverdienst für die Reinigungskraft.

Bis zu einer entsprechenden finanziellen und personellen Neuregelung über den Haushaltsplan sollte darüber nachgedacht werden, noch in diesem Jahr eine einmalige Gratifikation zu ermöglichen und vielleicht eine alsbaldige personelle Entlastung zu organisieren.

### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister mit der angemessenen Anpassung der Vergütung der Hausmeister, die die unterschiedlichen Wochenendveranstaltungen der Gemeinde, der Zeuthener Bürger bzw. Vereine im Mehrzweckraum, der Mehrzweckhalle bzw. dem Bürgerhaus absichern, flankiert durch eine vernünftige dauerhafte personelle Entlastung der betroffenen Kollegen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Ausnutzung des finanziellen Spielraumes, den der TVÖD gibt sowie die zusätzliche Vergütung eines Mitarbeiters auf 450-€-Basis bzw. Umverteilung geeigneter Tätigkeiten auf bereits im Objekt Beschäftigte mit angemessener Vergütung

**Leitbild**

Keine Auswirkungen auf das Leitbild

**Anlage/n**

Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 09.09.2023

Antrag zurückgezogen von Herrn Martens am 05.10.2023